



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

Ende letzten Jahres ist unser Verkehrsunternehmen 30 Jahre alt geworden. Gern hätten wir dieses Jubiläum mit Ihnen, unseren Fahrgästen, gefeiert. Das war aus bekannten Gründen nicht möglich.

Wir befördern täglich Tausende Fahrgäste. Alle Orte im Landkreis sind an das Busliniennetz angebunden. Unsere modernen Busse erfüllen hohe Umweltstandards. Sie sind in der Regel barrierefrei ausgestattet und verfügen über zeitgemäße Informationssysteme.

Wir treiben die Digitalisierung mit voran. Das betrifft den künftigen E-Tarif und die Fahrplanauskunft in Echtzeit. Wir verfügen über eine informative Internetseite, die auch für mobile Endgeräte geeignet ist.

Zum 30. Geburtstag unseres Verkehrsunternehmens erhielten alle Beschäftigten eine süße Aufmerksamkeit. Wir sind sehr froh über unsere Mitarbeiter, die den Buslinienverkehr in einer guten Qualität gewährleisten. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Ihr Wolfgang Kunz

Geschäftsführer der VWG
des ÖPNV Sömmerda mbH

Mit dem Linienbus zur Schule

Mehr als jeder zweite Schüler im Landkreis fährt regelmäßig mit einem Linienbus der VWG des ÖPNV in seine Bildungseinrichtung.

LANDKREIS SÖMMERDA. In den nächsten Wochen fällt in vielen Familien die Entscheidung, welche Schule die Tochter oder der Sohn künftig besuchen wird. Das gilt für Erstklässler, Schulwechsler oder jene, die umziehen und eine andere Schule besuchen. Der Schulweg von zu Hause in die Schule mit dem Linienbus sollte dabei unbedingt mit bedacht werden, empfiehlt der Prokurist der VWG des ÖPNV, Olaf Silge.

Für Grund- und Regelschulen gilt die verbindliche Schulnetzplanung des Landkreises. Die Wahl für andere Schularten ist unbestritten. Die VWG stimmt sich mit den Schulträgern im Landkreis ab und richtet den Fahrplan danach aus, betont Olaf Silge. Der Fahrplan sei immer ein Kompromiss zwischen den Erwartungen der Eltern und Schüler, den Vorgaben des Landkreises und den Möglichkeiten des Busunternehmens.

Linienbusse befördern Schüler aus unterschiedlichen Orten in mehrere Schulen in verschie-

»Der Bus muss eine Runde fahren.«



denen Orten. Das bedeutet, der Bus muss „eine Runde fahren und alle Schüler einsammeln“, erläutert Prokurist Olaf Silge. Fahrweg und Fahrzeit sind also länger als die kürzeste Verbindung von zu Hause zur Schule.

Wer sich für eine weiter entfernte Schule entscheidet, sollte mögliche zusätzliche Kosten berücksichtigen. Eine Beförderungs- und Erstattungspflicht im Schülerverkehr besteht laut Gesetz „nur für die

kürzeste Wegstrecke zwischen der Wohnung des Schülers und der nächstgelegenen, aufnahmefähigen staatlichen Schule, die den angestrebten Schulabschluss ermöglicht.“ Eine mögliche Fahrtkostenübernahme ist Sache des jeweiligen Schulträgers.

Mehr Informationen:
www.linienverkehr.de
Fahrplanauskunft:
0700 55445555 (Telefontarife beachten)

Gegenseitig aufeinander Rücksicht nehmen

Maske über Mund und Nase tragen

Bundes- und Landesgesetzgeber haben die 3G-Regel für Fahrgäste im öffentlichen Nahverkehr festgelegt. Die VWG des ÖPNV kontrolliert die Einhaltung in ihren Linienbussen stichprobenartig. Beim Einstieg in den Bus ist eine

vorgeschriebene Maske zu tragen, die Mund und Nase bedeckt. Hinweise finden sich an jeder Buseingangstür. Wer die Regeln ignoriert und laut Beförderungsbedingungen „den Anordnungen des Betriebspersonals nicht folgt“,

wird von der Fahrt mit dem Bus ausgeschlossen.

Die VWG des ÖPNV appelliert an alle Fahrgäste, gegenseitig aufeinander Rücksicht zu nehmen und die Regeln einzuhalten.

Ihr Nahverkehr
in einer
Auskunft:



[http://routenplaner.
bus-bahn-thueringen.de](http://routenplaner.bus-bahn-thueringen.de)

KURZ & KNAPP

Azubis willkommen

Für das kommende Ausbildungsjahr können sich Schulabgänger aus der Region als künftige Busfahrer, Mechatroniker oder Fachkraft im Fahrbetrieb bei der VWG des ÖPNV bewerben. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung bestehen gute Aussichten für einen festen Job bei der VWG. Bewerbungen an die Geschäftsleitung der VWG, Adresse unten im Impressum.

Aktion Autofasten

Vom 2. März 2022 läuft die Aktion Autofasten von Thüringer Verkehrsunternehmen und weiteren Partnern. Autofahrer sollen in der Fastenzeit mal ihr Fahrzeug stehenlassen und dafür Busse, Bahnen und Straßenbahnen testen. Das flächendeckende Nahverkehrsangebot ist kostengünstiger als eine einzelne PKW-Fahrt, schont Klima und Umwelt.

Mehr Informationen:
www.autofasten-thueringen.de

IMPRESSUM

**bus & bahn
thüringen**
...wir fahren Sie.

Herausgeber:

Verwaltungsgesellschaft (VWG)
des ÖPNV Sömmerda mbH
Am Unterwege 19, 99610 Sömmerda
Telefon 03634 / 3722000
vwg@linienverkehr.de
www.linienverkehr.de

V.i.S.d.P.: Wolfgang Kunz

Redaktion: Dr. Michael Plote

Gestaltung: Maja Schollmeyer –
Visuelle Kommunikation, Erfurt

Fotos: VWG des ÖPNV Sömmerda mbH

Redaktionsschluss: 28.01.2022

**Die nächste omni erscheint
am 29. Juni 2022.**

Andere Fahrpläne und Haltestellen, viele beteiligte Partner

Der Bus fährt eine Umleitung

Das Telefon klingelt, ein beauftragtes Ingenieurbüro kündigt der VWG des ÖPNV eine Straßenbaumaßnahme an. Linienbusse müssen dann in der Regel Umleitungen fahren.

LANDKREIS SÖMMERDA/THÜRINGEN. Wird eine Straßenbaustelle dem Busunternehmen angekündigt, beginnt ein komplexer und komplizierter Abstimmungsprozess zwischen vielen Partnern. Einer ist die VWG des ÖPNV, berichtet Prokurist Olaf Silge.

Komplexer Prozess

Letztes Jahr wurde im eigenen Verkehrsgebiet zwischen Sömmerda und Ollendorf gebaut. Da ist dann die VWG direkt als Partner beteiligt. Für die Umleitungsführung auf Erfurter Stadtgebiet, die Busverbindung nach Sömmerda betreffend, waren 2021 die Erfurter Verkehrsbetriebe der Ansprechpartner. Die VWG nutzte die vorgegebene Umleitung, auf die sie keinen Einfluss hatte.

Bevor Straßenbauarbeiten beginnen steht die Frage: Ist eine Umleitung notwendig? Muss sie eingerichtet werden, läuft ein komplexer Planungs- und Abstimmungsprozess, bei dem viele Interessen zu berücksichtigen sind, erklärt Olaf Silge. Aus Sicht des Busunternehmens ist das vor allem eine sichere Verkehrsführung. Sind zu befahrende Straßen und Brücken

» Da klemmt es
manchmal. «



Die Baustellenampel gibt den Umleitungsverkehr frei.

geeignet und belastbar? Gibt es Engstellen und enge Kurvenradien, die ein bis zu 15 Meter langer Linienbus gefahrlos befahren kann?

Rechtzeitig informieren

Weitere Fragen müssen beantwortet werden, etwa die Einrichtung von Ersatzhaltestellen und die Verkehrsbeschilderung. Die VWG muss rechtzeitig alle vorgesehenen Maßnahmen und den Baustellenfahrplan genehmigen lassen. Bis zu 60.000 Kilometer Umleitungsverkehr im Jahr kosten die VWG bis zu 180.000 Euro zusätzlich.

Vor allem müssen Fahrgäste rechtzeitig informiert, auf Fahrzeitverlängerungen, gesperrte

Haltestellen und neue Ersatzhaltestellen aufmerksam gemacht werden. Elektronische Auskunftssysteme und die VWG-Internetseite müssen rechtzeitig aktualisiert werden. „Da klemmt es manchmal“, wirbt Olaf Silge um Verständnis bei den Fahrgästen, wenn sehr kurzfristig Straßenbauarbeiten aufgenommen oder abgeschlossen werden. Ein Anruf bei der Servicehotline oder der Blick auf die VWG-Website kann da aufklären.

Mehr Informationen:
Servicehotline:
0700 55445555 (Telefontarife beachten)
E-Mail: vwg@linienverkehr.de
www.linienverkehr.de

Quereinsteiger mit beruflicher Perspektive Zum Busfahrer qualifizieren

Die VWG des ÖPNV bietet Quereinsteigern eine berufliche Perspektive als Busfahrer. Im März 2022 organisiert das Unternehmen eine Probefahrt.

LANDKREIS SÖMMERDA/THÜRINGEN.

Das ist kein Geheimnis. Busfahrer für den Linien- und Gelegenheitsverkehr werden gesucht. Dabei geht die VWG auch ungewöhnliche Wege, um geeignete Mitarbeiter zu gewinnen. Das Verkehrsunternehmen sucht Bewerber,

die einen Führerschein Klasse B (PKW) oder C (LKW) besitzen und mindestens über zwei Jahre Fahrpraxis verfügen. Gut wäre es, wenn die Interessenten aus der Region kommen, zuverlässig und kundenorientiert auftreten.

Bei einer Probefahrt im März 2022 können Bewerber in einen Bus und den Beruf schnuppern. Die VWG informiert ausführlich über die verkürzte Ausbildung zum Busfahrer und die sehr guten Jobchancen mit einer

Festanstellung im Unternehmen. Natürlich können bei der Gelegenheit alle Fragen gestellt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bis 28.02.2022 an die

VWG des ÖPNV Sömmerda mbH
Herr Kunz
Am Unterwege 19
99610 Sömmerda
Telefon: 03634 / 372 20 00
E-Mail: vwg@linienverkehr.de